

Vom Bund und dem Bundesadler

Viele Mythen und Spekulationen ranken sich um den sogenannten Bund. Hier soll es nun um den originalen Bund gehen. Bedenkt man, daß im Hier und Heute ein Krieg darum herrscht, wer denn nun das von Gott auserwählte Volk ist, so kann man die Wichtigkeit des Themas erkennen.

Der Bund

Die erste Erwähnung des Bundes

Anfangs wird der Bund von YHVH mit **Noah** errichtet:

Genesis 6:18 But with thee will I establish my **covenant**; and thou shalt come into the ark, thou, and thy sons, and thy wife, and thy sons' wives with thee

Genesis 6:9 Dies ist die Geschichte **Noahs**: Noah war ein gerechter, vollkommener Mann unter seinen Zeitgenossen; Noah wandelte mit Gott

Genesis 6:10 Und Noah zeugte drei Söhne: Sem (--> Semiten! Diese zogen später über den Kaukasus in Richtung Europa ("Kaukasier" bzw. "kaukasoide Rasse")), **Ham** (ging nach Ägypten) und **Japhet** (Japhets Enkel war Ashkenaz)

Genesis 6:11 Und die Erde war verderbt vor Gott, und die Erde war voll Gewalttat

...

Genesis 6:18 Aber mit Dir werde ich meinen **Bund** errichten; und du sollst in die Arche kommen, du, und deine Söhne, und deine Frau, und deiner Söhne Frauen mit dir

Nach der Sintflut wird der Bund genauer beschrieben:

Genesis 9:1 Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde;

Genesis 9:2 und die Furcht und der Schrecken vor euch sei auf allem Getier der Erde und auf allen Vögeln des Himmels! Alles, was sich auf dem Erdboden regt, und alle Fische des Meeres, in eure Hände sind sie gegeben:

Genesis 9:3 alles, was sich regt, was da lebt, soll euch zur Speise sein; wie das grüne Kraut gebe ich es euch alles

Genesis 9:4 Nur das Fleisch mit *seiner* Seele, *seinem* Blute (= Menschen), sollt ihr nicht essen;

Genesis 9:5 und wahrlich, euer Blut, nach euren Seelen, werde ich fordern; von jedem Tiere werde ich es fordern, und von der Hand des Menschen, von der Hand eines jeden, seines Bruders, werde ich die Seele des Menschen fordern

Genesis 9:6 Wer Menschenblut vergießt, durch den Menschen soll sein Blut vergossen werden; denn im Bilde Gottes hat *er* den Menschen gemacht

Genesis 9:7 Ihr nun, seid fruchtbar und mehret euch, wimmelt auf der Erde und mehret euch auf ihr!

Genesis 9:8 Und Gott sprach **zu Noah und zu seinen Söhnen mit ihm** und sagte:

Genesis 9:9 Und ich, siehe, ich errichte meinen **Bund mit euch und mit eurem Samen nach euch**

- Genesis 9:10 und mit jedem lebendigen Wesen, das bei euch ist, an Vögeln, an Vieh und an allem Getier der Erde bei euch, was irgend von allem Getier der Erde aus der Arche gegangen ist
- Genesis 9:11 Und ich errichte meinen **Bund** mit euch; und nicht mehr soll alles Fleisch ausgerottet werden durch die Wasser der Flut, und keine Flut soll mehr sein, die Erde zu verderben
- Genesis 9:12 Und Gott sprach: Dies ist das **Zeichen des Bundes**, den ich stifte zwischen mir und euch und jeder lebendigen Seele, die bei euch ist, auf ewige Geschlechter hin:
- Genesis 9:13 Meinen Bogen setze ich in die Wolken, und er soll das **Zeichen des Bundes** sein zwischen mir und der Erde
- Genesis 9:14 Und es wird geschehen, wenn ich Wolken über die Erde führe, so soll der Bogen in den Wolken erscheinen,
- Genesis 9:15 und ich werde meines **Bundes** gedenken, der zwischen mir und euch ist und jedem lebendigen Wesen, von allem Fleische; und nicht mehr sollen die Wasser zu einer Flut werden, alles Fleisch zu verderben
- Genesis 9:16 Und der Bogen wird in den Wolken sein; und ich werde ihn ansehen, um zu gedenken des **ewigen Bundes** zwischen Gott und jedem lebendigen Wesen von allem Fleische, das auf Erden ist
- Genesis 9:17 Und Gott sprach zu Noah: Das ist das **Zeichen des Bundes**, den ich errichtet habe zwischen mir und allem Fleische, das auf Erden ist.

Nach Noah wird die Linie weitergeführt über seinen erstgeborenen Sohn Sem. Die Kinder, das Volk, die Nachfahren von Sem sind die Semiten. Auch mit ihnen gilt gemäß Genesis 9:8,9 dieser Bund. Ein Nachkomme dieser Semiten war Heber, der Stammvater der Hebräer. Auch Jesus findet sich in dieser Linie, was in Lukas Kapitel 3 alles nachgelesen werden kann.

Als nächstes wird der Bund weitergegeben an **Abram**, dann an **Isaak**:

Genesis 15:18 In the same day YHVH made a **covenant** with **Abram**, saying, Unto thy seed have I given this land, from the river of Egypt unto the great river, the river Euphrates

Genesis 15:18 Am selben Tag machte YHVH einen **Bund** mit **Abram** und sagte: An deinen Samen habe ich dieses Land gegeben, vom Fluß in Ägypten bis zum großen Fluß, dem Euphrat

In Genesis Kap. 16 wird beschrieben wie Abram mit Hagar den Ismael zeugte (= Ismaeliten, = Araber), während Israel (= Jakob, = Ismaeliten, = weiße Nationen) erst später von **Abrahams** Sohn Isaak gezeugt wird.

- Genesis 17:1 Und **Abram** war 99 Jahre alt, da erschien YHVH dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige; wandle vor meinem Angesicht und sei vollkommen
- Genesis 17:2 Und ich will meinen **Bund** setzen zwischen mir und dir und will dich sehr, sehr mehren
- Genesis 17:3 Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott redete mit ihm und sprach:
- Genesis 17:4 Ich, siehe, **mein Bund ist mit dir**, und du wirst zum **Vater einer Menge Nationen** werden
- Genesis 17:5 Und nicht soll hinfort dein Name Abram heißen, **sondern Abraham** (= *Plural*) **soll dein Name sein**; denn zum **Vater einer Menge Nationen** habe ich dich gemacht
- Genesis 17:6 Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu **Nationen** machen, und Könige sollen aus dir hervorkommen
- Genesis 17:7 Und ich werde meinen **Bund** errichten zwischen mir und dir **und deinem Samen nach dir**, nach ihren Geschlechtern, zu einem **ewigen Bunde**, um dir zum Gott zu sein **und deinem Samen nach dir**

...

Genesis 17:15 Und Gott sprach zu Abraham: Sarai, dein Weib, sollst du nicht Sarai nennen, **sondern Sarah** (= Herrin) **soll ihr Name sein**

Genesis 17:16 Und ich werde sie segnen, und auch **von ihr gebe ich dir einen Sohn**; und ich werde sie segnen, und **sie wird zu Nationen werden; Könige von Völkern sollen aus ihr kommen**

...

Genesis 17:19 Und Gott sprach: Fürwahr, **Sarah**, dein Weib, wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen **Isaak** geben; und ich werde meinen **Bund** mit ihm errichten zu einem **ewigen Bunde für seinen Samen nach ihm** (Isaak zeugt Jakob/Israel und Edom/Esau)

...

Genesis 17:21 Aber meinen **Bund** werde ich mit **Isaak** errichten, den Sarah dir gebären wird um diese bestimmte Zeit im folgenden Jahre

Genesis 17:22 Und er hörte auf mit ihm zu reden; und Gott fuhr auf von **Abraham**

Bestätigt wird dies später beim Auszug aus Ägypten:

Exodus 2:24 And God heard their groaning, and God remembered his **covenant** with **Abraham**, with **Isaac**, and with **Jacob**

Exodus 2:24 Und YHVH hörte ihr murren, und YHVH erinnerte sich an den **Bund** mit **Abraham**, mit **Isaak** und mit **Jakob** (und ihren Nachkommen. Genesis 32:28 Jakob wird nun Israel genannt)

Exkurs zu Isaak und seinen Söhnen sowie den heutigen Sachsen

Isaaks Söhne bedeutet auf englisch "Isaac´s sons" (gesprochen: "Eisäcks sons"), was wörtliche Nähe zeigt zu den "Saxons" (gesprochen: "Säcksons") und "Anglo-Saxons", was zu deutsch wiederum Sachsen und Angelsachsen bedeutet. **Diese Sachsen und Angelsachsen sind die Söhne und Töchter von Isaak!** Und sie sind entsprechend der Prophezeiung alle zu großen Völkern und Nationen mit Königen geworden! Was für eine Geschichte! Was für ein Erbe! Tretet dieses Erbe wieder an! Seid stolz darauf!



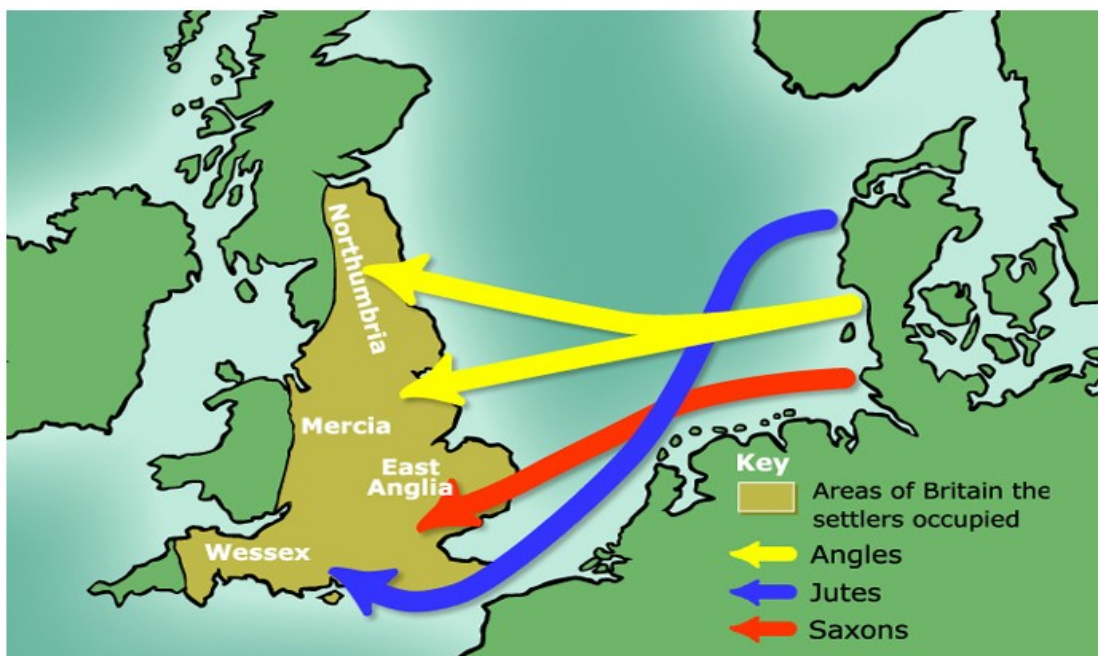
"Das Sachsen-Ross auf der ersten bekannten Sachsen-Flagge"

Zur berühmten "Roßtrappe" im Harz (Sachsen-Anhalt): <https://de.wikipedia.org/wiki/Roßtrappe>



Kennen die Menschen noch ihre Geschichte und wissen sie um die Bedeutung der Flaggen und Wappen oder sind sie komplett ver-zogen worden? (Es gibt weitere solcher "Pferdewappen")

Die "Völkerwanderungen" der Angeln, Jüten und Sachsen um das 5. Jhd. n. Chr. herum

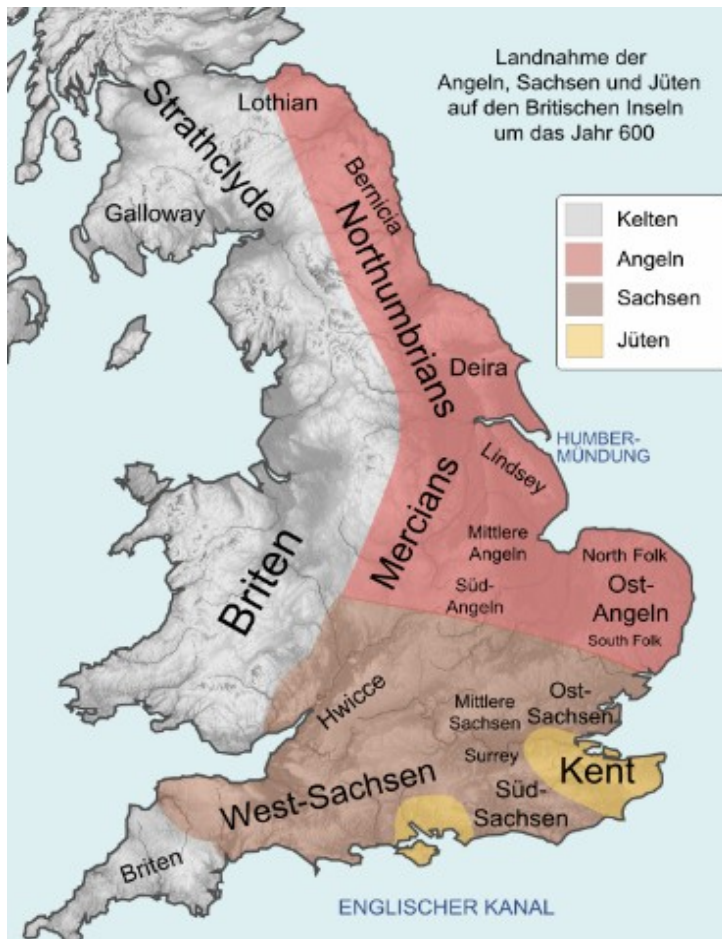


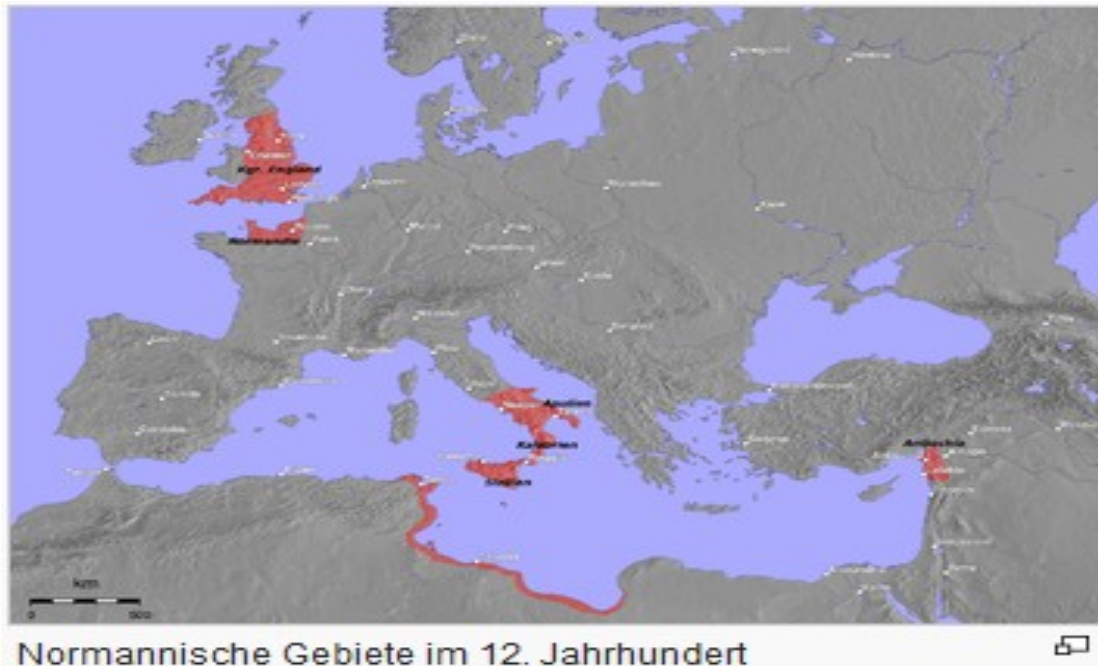
New people came in ships across the North Sea. Historians call them Anglo-Saxons. The new settlers were a mixture of people from north Germany, Denmark and northern Holland. Most were Saxons, Angles and Jutes.

"Neue Leute kamen in Schiffen über die Nordsee. Historiker nennen sie Angel-Sachsen.
Die neuen Siedler waren eine Mischung von Leuten aus
Deutschland, Dänemark und Nordholland.
Die meisten von ihnen waren Sachsen, Angeln und Jüten."



(Zentraleuropa im 5. Jdh. n. Chr.)





(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Normannen>)

(Interessant: In **Antioch** gaben sich die Israeliten, also Issaks und Jakobs Nachfahren, einen neuen Namen!)

Acts 11:26 And when he had found him, he brought him unto Antioch. And it came to pass, that a whole year they assembled themselves with the church, and taught much people. And the disciples were called **Christians first in Antioch**

Apostel 11:26 Und als er ihn gefunden hatte, brachte er ihn nach Antiochien. Und es geschah, daß sie sich ein ganzes Jahr mit ihrer Gemeinde versammelten, und unterrichteten viele Menschen. Und die Schüler wurden **zuerst in Antiochien Christen genannt**

Die Apostelgeschichten finden sich direkt nach den neuen Testament. Zeitlich gesehen finden sie also nach Jesus, dem Christus, statt. So kommt es nun, daß sich die Israeliten bzw. Isaaks Söhne, von denen einige nach Sachsen gingen, fortan Christen nannten, so wie in englisch "Christ-sons", so sind sie nun praktisch Christ-Söhne, die sich zuerst in Antiochien so nannten!

**Das Volk namens "Israel" gibt sich also den neuen Namen "Christen".
Daraus folgt: Bei wahren Christen geht es um Volk, Blutlinie, DNA, (weiße) Rasse und eben NICHT um Religion!!!**

("Rasse gegen Religion": <https://www.youtube.com/watch?v=mg3CARB9lwE>)
("Israeliten wurden Christen": <https://www.youtube.com/watch?v=9WDsP4kH19U>)

Nach diesem kurzen Ausflug in die Geschichte wieder zurück zum Bund

Der wichtigste Teil des Bundes

Exodus 34:28 And he was there with YHVH forty days and forty nights; he did neither eat bread, nor drink water. And he wrote upon the tables the words of the covenant, the ten commandments

Exodus 34:28 Und er (Mose) war dort mit YHVH vierzig Tage und vierzig Nächte; er aß weder Brot noch trank er Wasser. Und er schrieb die Tafeln der Wörter des Bundes: Die zehn Gebote

Der Bundesadler

Die Geschichte des Bundes und der Gesetzgebung am Berg Sinai

Exodus 19:4 Ye have seen what I did unto the Egyptians, and how I bare you on **eagles' wings**, and brought you unto myself

Exodus 19:5 Now therefore, if ye will obey my voice indeed, and keep my **covenant**, then ye shall be a peculiar treasure unto me above all people: for all the earth is mine:

Exodus 19:1 Im dritten Monat nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, an diesem selbigen Tage kamen sie in die Wüste **Sinai**:

Exodus 19:2 Sie brachen auf von Rephidim und kamen in die Wüste Sinai und lagerten sich in der Wüste; und Israel lagerte sich daselbst dem Berge gegenüber

Exodus 19:3 Und Mose stieg hinauf zu YHVH; und YHVH rief ihm vom Berge zu und sprach: So sollst du zum Hause Jakob sprechen und den Kindern Israel kundtun:

Exodus 19:4 Ihr habt gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe, wie ich euch getragen auf **Adlers Flügeln** und euch zu mir gebracht habe

Exodus 19:5 Und nun, wenn ihr fleißig auf meine Stimme hören und meinen **Bund** halten werdet, so sollt ihr mein Eigentum sein aus allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein;

Exodus 19:6 und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Kindern Israel reden sollst



Der **deutsche Bundesadler** in der Fassung des Kleinen Bundessiegels von 2006



Der **österreichische Bundesadler**



Der **Südtiroler Adler** im Wappen der heutigen italienischen *Autonomen Provinz Bozen – Südtirol*



Stadtwappen Frankfurt am Main





Wappen des Landes Brandenburg



Stadtwappen Nürnberg



Deutsches Reich



Wappen Ägyptens

Nach dem Auszug aus Ägypten werden dem Mose am **Berg Sinai** bekanntlich die Steintafeln mit den Gesetzen übergeben. Das sehen auch die Araber so, denn sie nennen den Berg "**Jebel el Lawz**", was den drei Wörtern "Berg Gott Gesetze" entspricht. Das englische "laws" bedeutet: "Gesetze".



Und so sieht der Berg Sinai aus: Seine Spitze ist verbrannt, und immer noch schwarz:



(Bild- u. Informationsquelle: "Chariots of Fire – Sternenschiffe Teil 2: <https://vimeo.com/168078970>)
(siehe auch: "Moses, der Berg und Sternenschiffe": <https://www.youtube.com/watch?v=UucSVYe4Lmk>)

Jetzt könnte man doch fast denken, die Produzenten des Films "Stargate" hätten sich einer Copyright Verletzung schuldig gemacht, wenn man sieht, wie sie darstellen, daß das Raumschiff von "Ra" landet, wobei wir wissen, daß Ish-Ra-El hebräisch ist und von rechts nach links gelesen wird, sodaß El-Ra-Ish bedeutet: Gott regiert (mit) Menschen. Oder "Israel" = "Gotteskrieger".

Der Rest des Films verfälscht die wahre Geschichte natürlich fast überall wo er nur kann, denn es ist weitbekannt, wer die Unterhaltungsindustrie und die Medien kontrolliert. Einmal wie immer wird alles korrumpiert, wenn die falschen Leute auf wichtigen bzw. entscheidenden Positionen zu finden sind.

Ausschnitt aus "Stargate"



(<https://www.youtube.com/watch?v=fkO6bIphWgE>)

Passend zum Berg Sinai und Hollywoods "Stargate"

Psalm 68:17 The chariots of YHVH are twenty thousand, even thousands of angels: YHVH is among them, as in Sinai, in the holy place

Psalm 68:17 Die Streitwagen von YHVH sind zwanzigtausend, sogar tausende von Engeln: YHVH ist bei ihnen, wie am Sinai, an dem heiligen Ort

Isaiah 66:15 For, behold, YHVH will come with fire, and with his chariots like a whirlwind, to render his anger with fury, and his rebuke with flames of fire

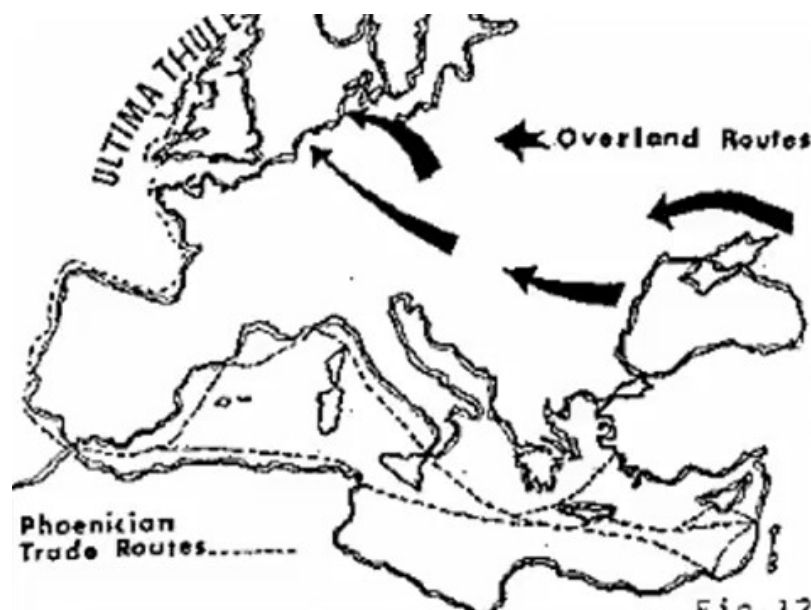
Jesaja 66:15 Denn, sieh an, YHVH wird mit Feuer kommen, und mit seinen Streitwagen wie ein Wirbelwind, um seine Wut in Rage auszulassen, und seine Zurechtweisung mit Flammen des Feuers

Jeremia 4:13 Behold, he shall come up as clouds, and his chariots shall be as a whirlwind: his horses are swifter than eagles. Woe unto us! for we are spoiled

Jeremia 4:13 Siehe da, er soll aufkommen wie Wolken, und seine Streitwagen sollen sein wie ein Wirbelwind: seine Pferde sind schneller als Adler. Wehe uns! Denn wir sind ruiniert

Später in der Geschichte zog das ehemals Israel und nun Christen genannte Volk aus dem Gebiet des Nahen Ostens aus in Richtung Europa. In diesem Zusammenhang wird erneut das Bild eines Adlers gebraucht:

Offenbarung 12:14 Und es wurden dem Weibe die **zwei Flügel** des **großen Adlers** gegeben, auf daß sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, woselbst sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange



(Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=XkuiD6PHM98>)



(Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=8FXlqFPHaAU>)

So "flogen" die Christen also in Richtung Europa... und sogar bis Nordamerika.

Nachtrag zur "Kaukasischen Rasse" bzw. zu den Semiten (das sind also WIR!)



(Klick zur Vergrößerung empfohlen: **Quelle:** https://de.wikipedia.org/wiki/Kaukasische_Rasse)

Das Lied des Mose

(5. Mose 32)

1 Horchet, ihr Himmel, und ich will reden; und die Erde höre die Worte meines Mundes! 2 Es träufle wie Regen meine Lehre, es fließe wie Tau meine Rede, wie Regenschauer auf das Gras und wie Regengüsse auf das Kraut! 3 Denn den Namen YHVHs will ich ausrufen: Gebet Majestät unserem Gott! 4 Der Fels: (=Jesus) Vollkommen ist sein Tun; denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und sonder Trug, gerecht und gerade ist er! 5 Es hat sich gegen ihn verderbt - nicht seiner Kinder ist ihr Schandfleck - ein verkehrtes und verdrehtes Geschlecht. 6 Vergeltet ihr also YHVH, du törichtes und unweises Volk? Ist er nicht dein Vater, der dich erkauf hat? **Er hat dich gemacht und dich bereitet.** 7 Gedenke der Tage der Vorzeit, merket auf die Jahre von Geschlecht zu Geschlecht; frage deinen Vater, und er wird es dir kundtun, deine Ältesten, und sie werden es dir sagen. 8 **Als der Höchste den Nationen das Erbe austeilte (= Bund)**, als er voneinander schied die Menschenkinder, da stellte er fest die Grenzen der Völker nach der Zahl der Kinder Israel. 9 Denn YHVHs Teil ist sein Volk, Jakob die Schnur seines Erbteils. 10 Er fand ihn im Lande der Wüste und in der Öde, dem Geheul der Wildnis; er umgab ihn, gab acht auf ihn, er behütete ihn wie seinen Augapfel. 11 **Wie der Adler sein Nest aufstört, über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt, sie trägt auf seinen Schwingen;** 12 So leitete ihn YHVH allein, und kein fremder Gott war mit ihm. 13 Er ließ ihn einherfahren auf den Höhen der Erde, und er aß den Ertrag des Feldes; und er ließ ihn Honig saugen aus dem Felsen und Öl aus dem Kieselfelsen; 14 geronnene Milch der Kühe und Milch der Schafe, samt dem Fette der Mastschafe und Widder, der Söhne Basans, und der Böcke, samt dem Nierenfett des Weizens; und der Traube Blut trankst du, feurigen Wein. 15 Da ward Jeschurun fett und schlug aus; du wurdest fett, dick, feist! *Und er verließ Gott, der ihn gemacht hatte, und verachtete den Fels seiner Rettung.* 16 *Sie reizten ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, durch Greuel erbitterten sie ihn.* 17 *Sie opferten den Dämonen, die Nicht-Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen, die vor kurzem aufgekomen waren, die eure Väter nicht verehrten.* 18 **Den Felsen, der dich gezeugt, vernachlässigtest du, und vergaßest den Gott, der dich geboren.** 19 Und YHVH sah es und verwarf sie, vor Unwillen über seine Söhne und seine Töchter. 20 Und er sprach: Ich will mein Angesicht vor ihnen verbergen, *will sehen, was ihr Ende sein wird; denn ein Geschlecht voll Verkehrtheit sind sie, Kinder, in denen keine Treue ist.* 21 Sie haben mich zur Eifersucht gereizt durch Nicht-Götter, haben mich erbittert durch ihre Nichtigkeiten; so will auch ich sie zur Eifersucht reizen durch ein Nicht-Volk, durch eine törichte Nation will ich sie erbittern. 22 Denn ein Feuer ist entbrannt in meinem Zorn und wird brennen bis in den untersten Scheol, und es wird verzehren die Erde und ihren Ertrag und entzünden die Grundfesten der Berge. 23 Ich werde Unglück über sie häufen, meine Pfeile wider sie verbrauchen. 24 Vergehen sie vor Hunger, und sind sie aufgezehrt von Fieberglut und giftiger Pest, so werde ich den Zahn wilder Tiere gegen sie senden, samt dem Gifte der im Staube Schleichenden. 25 Draußen wird das Schwert rauben, und in den Gemächern der Schrecken: den Jüngling wie die Jungfrau, den Säugling mit dem greisen Manne. 26 Ich hätte gesagt: Ich will sie zerstreuen, ihrem Gedächtnis unter den Menschen ein Ende machen! 27 Wenn ich die Kränkung von seiten des Feindes nicht fürchtete, daß ihre Widersacher es verkänten, daß sie sprächen: Unsere Hand war erhaben, und nicht YHVH hat dies alles getan! 28 **Denn sie sind eine Nation, die allen Rat verloren hat; und kein Verständnis ist in ihnen.** 29 **Wenn sie weise wären, so würden sie dieses verstehen, ihr Ende bedenken.** 30 Wie könnte einer Tausend jagen, und zwei Zehntausend in die Flucht treiben, wäre es nicht, daß ihr Fels sie verkauft und YHVH sie preisgegeben hätte? 31 Denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels: dessen sind unsere Feinde selbst Richter! 32 Denn von dem Weinstock Sodoms ist ihr Weinstock und von den Fluren Gomorras; ihre Beeren sind Giftbeeren, bitter sind ihre Trauben. 33 Gift der Drachen ist ihr Wein und grausames Gift der Nattern. 34 Ist dieses nicht bei mir verborgen, versiegelt in meinen Schatzkammern? 35 Mein ist die Rache und die Vergeltung für die Zeit, da ihr Fuß wanken wird; denn nahe ist der Tag ihres Verderbens, und was ihnen bevorsteht, eilt herbei. 36 Denn YHVH wird sein Volk richten, und er wird sich's gereuen lassen über seine Knechte, wenn er sehen wird, daß geschwunden die Kraft, und der Gebundene und der Freie dahin ist. 37 Und er wird sagen: Wo sind ihre Götter, der Fels, auf den sie vertrauten, 38 welche das Fett ihrer Schlachtopfer aßen, den Wein ihrer Trankopfer tranken? Sie mögen aufstehen und euch helfen, mögen ein Schirm über euch sein! 39 Sehet nun, daß ich, ich bin, der da ist, und kein Gott neben mir! Ich töte, und ich mache lebendig, ich zerschlage, und ich heile; und niemand ist, der aus meiner Hand errettet! 40 Denn ich erhebe zum Himmel meine Hand und spreche: Ich lebe ewiglich! 41 Wenn ich mein blitzendes Schwert geschärft habe und meine Hand zum Gericht greift, so werde ich Rache erstatten meinen Feinden und Vergeltung geben meinen Hassern. 42 Meine Pfeile werde ich berauschen mit Blut, und mein Schwert wird Fleisch fressen - mit dem Blute der Erschlagenen und Gefangenen - von dem Haupte der Fürsten des Feindes. 43 **Jubelt, ihr Nationen, mit seinem Volke! denn er wird rächen das Blut seiner Knechte und wird Rache erstatten seinen Feinden, und seinem Lande, seinem Volke, vergeben.**

**Dazu sollte sein Volk natürlich Buße tun und dadurch gerüstet sein,
das Volk sollte sich an den Bund erinnern
und sich an die Gesetze dieses Bundes halten!**